

Anmeldung / Organisation

Termin/Ort

18. November 2011,
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Außenstelle Reutlingen

Teilnehmerkreis

Lehrerinnen und Lehrer, Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulverwaltungen, alle Interessierten

Anmeldung

Im Internet unter www.ph-ludwigsburg.de/11527.html
schriftlich per E-Mail: ReutlingerTag@ph-ludwigsburg.de
telefonisch beim Tagungsbüro: 07121 271-9320
Anmeldeschluss: 2. November 2011
Die Anmeldung wird verbindlich mit Eingang der Teilnahmegebühr.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- EUR pro Person.
Sie erhalten eine Tagungsmappe mit allen relevanten Informationen sowie einen Begrüßungs- und Nachmittagskaffee. Das Mittagessen ist nicht enthalten.
Für Studierende ist die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist allerdings ebenfalls zwingend erforderlich.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter Angabe des Verwendungszwecks an folgenden Zahlungsempfänger:

LOK Baden-Württemberg / PH Ludwigsburg
Konto-Nr.: 749 55301 02, BLZ: 600 501 01
bei der BW Bank
Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):
8769710010158, Reutlinger Tag, 1430.28192

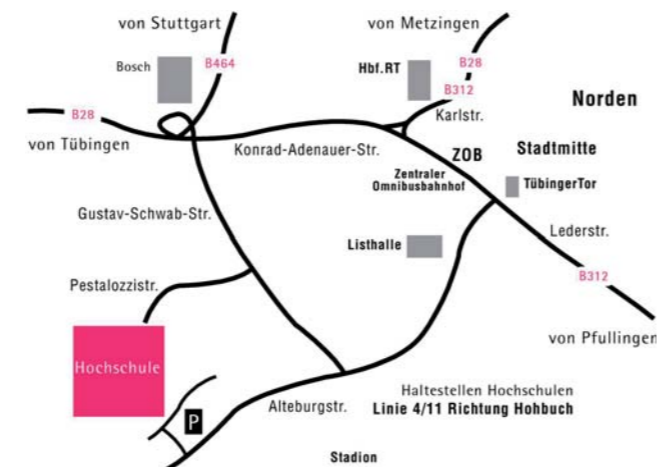
Kontakt/Tagungsbüro

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Fakultät für Sonderpädagogik
Pestalozzistr. 53, 72762 Reutlingen
Sybille Werner
Tel.: 07121 271-9320, Fax: 07121 271-9360
E-Mail: ReutlingerTag@ph-ludwigsburg.de

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Fakultät für Sonderpädagogik, Pestalozzistr. 53, 72762 Reutlingen

Folgen Sie in Reutlingen der Beschilderung „Hochschulen“
Besucherparkplätze befinden sich in der Alteburgstraße



Tagungsgebäude

Gebäude 6 (Aula)
Gebäude 7 (SSDL Realschule / Mensa)
Gebäude 12 (Fakultät für Sonderpädagogik)
Gebäude 14 (Fakultät für Sonderpädagogik)



Sonstiges

Der Reutlinger Tag 2011 ist Teil der Wissenswoche auf dem Campus welche vom 14. bis 19. November 2011 von der Hochschule Reutlingen veranstaltet wird und mit dem Tag der offenen Tür am 19. November 2011 endet. Nähere Informationen unter www.reutlingen-university.de/aktuelles.

Reutlinger Tag 2011

Eine

schulartübergreifende Veranstaltung

zum Thema

Heterogenität

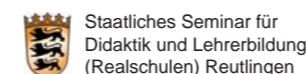
Freitag, 18. November 2011
11.00 - 17.30 Uhr

Pestalozzistr. 53, 72762 Reutlingen

Veranstalter



in Kooperation mit



und finanzieller Unterstützung durch das
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Reutlinger Tag 2011 - Heterogenität

Heterogenität ist Herausforderung und Chance für Schule und Unterricht. In vielen Schulen werden Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft, mit verschiedenen Begabungen und Interessen, aber auch mit mancherlei Behinderungen und Beeinträchtigungen im Unterricht erfolgreich gefördert. Lange Zeit hat jedoch der bildungspolitische Streit um die Gliederung des Schulsystems diese Bemühungen blockiert, eine Förderung des Lernens in heterogenen Gruppen an den Schulen in Baden-Württemberg befindet sich erst in den Anfängen. Auf dem diesjährigen „Reutlinger Tag“ wird dieses Thema in mehrfacher Sicht bearbeitet. Der Anspruch der Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen in der Schule ist ein wichtiger Anlasspunkt, sich mit Heterogenität zu befassen. Auch durch Migration hervorgerufene Heterogenität und unterschiedliche Leistungsniveaus in Lerngruppen werden thematisiert. Der Hauptvortrag und die Workshops befassen sich mit Ansätzen und Möglichkeiten der produktiven Gestaltung dieser Herausforderungen in Bezug auf Unterricht, Formen der Unterstützung und Förderung für Schülerinnen und Schüler, Möglichkeiten der Kooperation sowie der Qualifizierung und Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern.

Hauptvortrag



Den Hauptvortrag hält
Prof. Dr. Gotthilf Gerhard Hiller, Reutlingen
zum Thema:
Heterogenität - Ärgernis und Chance für die Schule

Seine These: Das Schulsystem ist traditionell auf die Erzeugung von Eliten und ansonsten auf die Tradierung kleinbürgerlicher Ideale verpflichtet. Deshalb ist es strukturell, curricular methodisch und personell kaum in der Lage, jungen Menschen aus unterschiedlichsten Milieus eine realitätsnahe Bildung zu vermitteln und sie zu befähigen, Grenzen zu überwinden. Heterogenität ist eine ärgerliche Tatsache, weil sie nach Lösungen verlangt, für die es bisher kaum Konzepte gibt. Welche Chancen sich eröffnen, wenn das System Schule ernsthaft die Kultivierung gesellschaftlicher Vielfalt betreiben wollte, ist eine spannende Frage.

Tagungsprogramm - Freitag, 18. November 2011

10:00 Uhr - 11:00 Uhr - Einlass/Organisatorisches

Aula (Gebäude 6)

Anmeldung und Begrüßungskaffee

11:00 Uhr - 11:45 Uhr - Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Martin Fix,

Rektor der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Prof. Dr. Rainer Trost,

Dekan der Fakultät für Sonderpädagogik

Norbert Zeller,

Beauftragter für Gemeinschaftsschule und Inklusion,

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Robert Hahn,

Bürgermeister der Stadt Reutlingen

Musikalische Umrahmung

Schulband der [Gustav-Mesmer-Realschule Münsingen](#)

unter der Leitung von [Friedemann Lutz](#)

11:45 Uhr - 12:30 Uhr - Hauptvortrag

Prof. Dr. Gotthilf Gerhard Hiller, Reutlingen

Heterogenität - Ärgernis und Chance für die Schule

12:30 Uhr - 14:00 Uhr - Pause

In der Mensa erhalten Sie ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken. Im Gebäude 14 bieten wir Ihnen einen Catering-Service.

Die Hochschulbibliothek bietet für Interessierte um 13:30 Uhr eine 30minütige Führung an. Treffpunkt Gebäude 3, Eingangshalle

14:00 Uhr - 15:30 Uhr - Workshops I

Dr. Joachim Friedrichsdorf,

[Geschwister-Scholl-Schule \(Realschule\) Tübingen](#)

Förderung von Schülern in heterogenen Lerngruppen

Dr. Karlheinz Kleinbach, PH LB, Fakultät für Sonderpädagogik

Mit Unterschieden rechnen - Mathematik in heterogenen Gruppen

Edith Ramminger,

Staatl. Schule für Kranke am Universitätsklinikum Tübingen

Schulische Unterstützungssysteme für auffällige und kranke

Schülerinnen und Schüler

Herbert Schlegel, [Realschule Erolzheim /](#)

[Margit Maunz, Regierungspräsidium Tübingen, Abt. 7](#)

Beobachten und Fördern von überfachlichen Kompetenzen

Schüler-Assessment-Center

(über beide Zeitblöcke: 14.00 Uhr - 17:30 Uhr inkl. Pause)

Helga Widmann, Staatl. Seminar für Didaktik u. Lehrerbildung

(Realschulen) Reutlingen

Interkulturelles Lernen

Prof. Dr. Werner Bleher, PH LB, Fakultät für Sonderpädagogik

Hartmut Nill, [Friedrich-List-Realschule Mössingen](#)

Martin Schüler, Staatl. Schulamt Tübingen

Schwierige Schüler an Realschulen: Problemanalyse,

Erscheinungsformen, Hintergründe, Unterstützungssysteme

Prof. Dr. Jutta Schäfer, PH LB, Fakultät für Sonderpädagogik

Natürliche Differenzierung im Unterricht. Ein didaktisches Konzept

zum Umgang mit Heterogenität

Angelika Tenschert, [Fachseminar für Sonderpädagogik Reutlingen](#)

„Ich habe auch etwas zu sagen!“ Möglichkeiten der Partizipation

von unterstützten kommunizierenden Schülerinnen und Schülern in

heterogenen Lerngruppen

Wolfgang Müllerschön / Karin Frey,

[Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Stuttgart / Abt. Sonderschulen](#)

Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit schwerer Behinderung.

Didaktische Bezugspunkte im Spannungsfeld „homogener“ bzw.

„heterogener“ Lerngruppen

Dr. Inge Brachet / Birgit Spohn, PH LB, Fakultät für Sonderpädagogik

„Am besten testen!“ (H. Probst 1999) - Vorstellung aktueller Test-

verfahren zur Lernstandserhebung in Deutsch und Mathematik

15:30 Uhr - 16:00 Uhr - Pause

Catering-Service (in der Teilnahmegebühr inbegriffen)

16:00 Uhr - 17:30 Uhr - Workshops II

Prof. Dr. Friedhold Fediuk, PH LB, Fakultät für Sonderpädagogik

Heterogenität und Inklusion im Sport

Prof. Elisabeth Braun, PH LB, Fakultät für Sonderpädagogik

Es liegt nicht an der Sache, es liegt an den Personen - Heterogenität

als Herausforderung für kulturelle Bildung in sonderpädagogischen

Arbeitsfeldern

Vivien Buck / Elke Hamburger,

[Fachseminar für Sonderpädagogik Reutlingen](#)

Mit Vielfalt und Verschiedenheit muss geRechnet werden.

Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen

Karl-Georg-Haldenwang-Schule

Kooperationsklassen an allgemeinen Schulen -

Erfahrungen aus 16 Jahren

Herbert Schlegel, [Realschule Erolzheim /](#)

[Margit Maunz, Regierungspräsidium Tübingen, Abt. 7](#)

Beobachten und Fördern von überfachlichen Kompetenzen

Schüler-Assessment-Center

(über beide Zeitblöcke: 14.00 Uhr - 17:30 Uhr inkl. Pause)

Dr. Joachim Friedrichsdorf,

[Geschwister-Scholl-Schule \(Realschule\) Tübingen](#)

Förderung von Schülern in heterogenen Lerngruppen

Wolfgang Müllerschön / Karin Frey,

[Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Stuttgart / Abt. Sonderschulen](#)

Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit schwerer Behinde-

rung. Didaktische Bezugspunkte im Spannungsfeld „homogener“

bzw. „heterogener“ Lerngruppen

Bettina Maria Herr, Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung,

[Abt. Sonderschulen Freiburg /](#)

[Carmen Weber-Stalf, Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung](#)

[\(GWHS\) Offenburg](#)

Teamarbeit im gemeinsamen Unterricht:: Erfahrungen aus der Praxis

und Ausbildung von Lehrer/-innen der Allgemein- und Sonderpädagogik

Inga Brüseke, PH LB, Fakultät für Sonderpädagogik

Vokale Improvisation in heterogenen Gruppen

Sponsoren



150 Jahre Gemeinsam erfolgreich



Verband Bildung und Erziehung - VBE -



Ansprechpartner: Günter Borchert
Bezirkspersonalrat im RP Tübingen und
Vorsitzender des Landesbezirks Südwestfalen

Rychartweg 62, 89075 Ulm, Fon 0731 - 387692, Fax 0731 - 3870140
Email: guenter.borchert@vbe.bw.de